

um anzuzeigen, daß der Tag anbricht, und der Herr vom Hause ist wohl damit zufrieden, weil ich dadurch seine Leute aufwecke, die sonst vielleicht lieber schlafen würden als arbeiten." — „Nun, so bist du auch so bössartig; wenn ein fremder Hahn ins Haus kommt, gehst du wüthend auf ihn los, und suchst ihn zu beißen oder gar die Augen auszuhacken." — „Ich muß die Hühner auf unserm Hofe gegen ihn beschützen. Auch darin nütze ich meinem Herrn. Bitte ich einen fremden Hahn, so könnten wohl leicht einige mit ihm davon laufen." — „Schweig, Bösewicht, rief die Kaze zornig aus, ich sehe, du suchst alle deine Taster zu beschönigen, aber es soll dir nichts helfen." Und so biß sie den armen Hahn den Kopf ab, zerfleischte und verzehrte ihn.

Der Bösewicht, wenn er gewaltsam raubt,
Und Unschuld zu bedrücken sich erlaubt,